

Bei der Jahreshauptversammlung am 26. Dezember 1960 legt Brandmeister Nikolaus Peil sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Schriftführer Alois Weiland wurde zum neuen Brandmeister gewählt.

Mit einem Festgottesdienst und anschließender Feier an der alten Schule am 23.9.1961 ging der Festzug zum neuen Gerätehaus in der Eichgasse. Bürgermeister Gerhards übergab Brandmeister Alois Weiland die Schlüssel für das lang ersehnte Spritzenhaus.

Vom 15. bis 18. August 1964 wurde das 40-jährige Stiftungsfest im großen Festzelt gefeiert. Protektor dieses Festes war der Amtsbürgermeister des Amtes Ehrang Herr Ring.

Am 3. Januar 1965 wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung das Gasthaus Wolter zum Vereinslokal der Feuerwehr Rodt gewählt.

Am 16. November 1968 verstarb Ehrenbrandmeister Wilhelm Badry, welcher die Wehr 15 Jahre lang führte.

Am 6. Januar 1969 verstarb das Ehrenmitglied und Langjährige Brandmeister Nikolaus Peil.

1970 – 1979

Wehrführer Alois Weiland legt sein Amt aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen am 4. Juli 1971 nieder.

Bis zur Generalversammlung am 22. August 1971 führt der stellvertretende Wehrführer Ewald Schuh unsere Feuerwehr.

Am 22. August wird dann Johann Mayer zum Nachfolger von Alois Weiland gewählt.

Am 16. Oktober 1973 wurde im Friedbüsch mit dem Bau einer Blockhütte begonnen. Diese Hütte soll für Waldfeste und Kameradschaftsabende dienen.

Unter der Schirmherrschaft von Hauptschullehrer Manfred Stritzke feierte die Wehr vom 3. bis 5. August 1974 ihr 50-jähriges Bestehen nach der Neugründung im Festzelt am Weiher. Höhepunkt dieses Festes war die Aufführung des Großen Zapfenstreichs durch den Musikverein Rodt und den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Schweich.

Anlässlich des Waldfestes am 8. Mai 1975 wurde das selbstfinanzierte und in Eigenleistung aufgebaute Fahrzeug DKW-Munga eingesegnet. Mit dem dadurch erforderlichen Anbau des Gerätehauses in der Eichgasse wurde am 13. Oktober begonnen.

Am 18. Juli 1976 wird das Mitglied Manfred Stritzke zum Ehrenmitglied ernannt. Für Ihre Verdienste beim Bau der Waldhütten wurden Josef Friedrich und Jakob Thiel am 10. Juli 1977 zum Ehrenmitglied ernannt.

1980 – 1989

Am 17. Dezember 1980 wurde die Feuerwehr Rodt zur Unterstützung beim Großbrand Eduardstift-Heleneberg angefordert.

Am 4. Februar 1981 verstarb das Gründungsmitglied und Alterskamerad Matthias Hoffmann.

Das 90-jährige Stiftungsfest, verbunden mit dem Verbandsfeuerwehrfest und einem Internationalen Feuerwehrtreffen, feierte die Wehr vom 1. bis 3. August 1981 auf dem Festplatz an der Waldhütte unter der Schirmherrschaft von Verbandsbürgermeister Hermann Prümm.

Am 24. Oktober 1981 wurde der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rodt e.V. gegründet.

Der Langjährige Wehrführer Johann Mayer legt sein Amt am 23. Januar 1982 nieder. Zum neuen Wehrführer wird Ludwig Schuh gewählt.

Alterskamerad Wilhelm Bohlen feiert seinen 90. Geburtstag am 7. Februar 1982.

Am 18. November 1982 fuhr Wehrführer Ludwig Schuh mit den Kameraden Helmut Löseke und Werner Koster, sowie dem Wehrleiter Josef Wagner nach Ulm zur Firma Magirus, um das neue Tragkraftspritzenfahrzeug abzuholen.

Vom 27. bis 28. August 1983 veranstaltete die Feuerwehr Rodt ein Sommerfest beim Festplatz Waldhütte.

Am Sonntag, dem 28. August überreicht Verbandsbürgermeister Hermann Prümm die Fahrzeugschlüssel des neuen Fahrzeuges an Wehrführer Ludwig Schuh.

Im Alter von 92 Jahren verstarb der Alterskamerad Wilhelm Bohlen am 12. Juli 1984.

Am 30. Juli 1985 verstarb das Gründungsmitglied Martin Hoffmann.

Am 15. Februar 1985 legt Wehrführer Ludwig Schuh sein Amt nieder. Zum neuen Wehrführer wird Werner Koster gewählt.

Zu einer Informationsfahrt starteten die Wehrmänner im Juli 1986 nach Düsseldorf ins Ausbildungszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen. Nach einer mehrstündigen Besichtigung der hochmodernen Feuerwache 6, fuhr man zum Hafen um das Feuerlöschboot zu besichtigen. Unvergesslicher Höhepunkt war die Fahrt mit diesem Boot auf dem Rhein. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dies die interessanteste Fahrt von allen bisherigen war.

Das 95-jährige Stiftungsfest wurde am 2. und 3. August 1986 bei herrlichem Sommerwetter auf dem Waldfestplatz gefeiert.

Am 6. März 1985 wird das Dekon-Fahrzeug vom Gefahrstoffzug Trier-Saarburg in Rodt stationiert.

Nach einem katastrophalen Fischsterben in der Saar im Juli 1988 wurde das Deko-Fahrzeug am 29. und 30. Juli zum Einsammeln von toten Fischen eingesetzt.

Um die vom 26. bis 29. September 1987 stattfindende Kirmes wieder stärker zu aktivieren, wurde erstmals die Festgemeinschaft Rodter Ortsvereine mit Feuerwehr, Musikverein, Frauenclub, Sportverein und Gesangverein gegründet. Diese Bemühungen machten sich schon im ersten Jahr positiv bemerkbar, denn trotz kalter Witterung erzielte man ein gutes Ergebnis. Seit dem blieb diese Festgemeinschaft bis heute bestehen.

In Anwesenheit von zahlreichen Rodter Bürgern fand im Anschluss an die Messe am Samstag, dem 7. Mai 1988 die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Triererstraße statt. Bürgermeister Michael Witzel, Ortsbürgermeister Heinrich Koster und Ortsvorsteher Franz Cordie dankten den Rodter Wehrmännern für ihr großes Engagement beim Ausbau der Räumlichkeiten. Fast 2.500 Stunden Eigenleistung und beträchtliche finanzielle Mittel hatte die Wehr zur Realisierung der Maßnahme zur Verfügung gestellt.

Am 8. Februar 1989 verstarb der langjährige Wehrführer Alois Weiland. Erstmals wurde am 25. April 1989 im neuen Schulungsraum ein Funklehrgang auf Verbandsgemeindeebene durchgeführt.

Am 21. August 1989 verstarb mit Anton Reuter unser Letztes noch Lebendes Gründungsmitglied.

1990 – 1999

Am 7. Januar 1990 Legt Wehrführer Werner Koster sein Amt nieder.

Während der Versammlung im Gerätehaus am 28. Januar 1990, wird Josef Frank in Anwesenheit des Wehrleiters Peter Heinz zum neuen Wehrführer gewählt.

Der Langjährige Wehrführer Johann Mayer wird am 12. Mai 1991 zum Ehrenwehrführer ernannt.

Mit einem 4-tägigen Mammutprogramm wurde das 100jährige Bestehen der Feuerwehr Rodt, sowie das Verbandsgemeindefeuerwehrfest unter der Schirmherrschaft von Verbandsbürgermeister Michael Witzel vom 14. bis 17. Juni 1991 im Festzelt am Weiher gefeiert.

Bereits am Freitagabend fanden fast 1.000 Besucher den Weg in das Festzelt. Am Samstagabend bei der Festansprache des Schirmherrn Bürgermeister Michael Witzel wurde die Rodter Wehr um Wehrführer Josef Frank für ihr großes Engagement besonders gelobt.

Die Gründungsfeier der Jugendfeuerwehr Rodt fand am 3. September 1992 im Feuerwehrgerätehaus statt. Zwei Mädchen und 19 Jungen wurden in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Der ehemalige Wehrführer Werner Koster und der Wehrmann Rainer Vollmann wurden vom Verbandsbürgermeister Michael Witzel zu Jugendwarten ernannt.

Am 26. September 1992 errangen erstmals acht Kameraden der Feuerwehr Rodt das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in der Stufe Bronze.

Bei der Jahreshauptversammlung am 8. Februar 1993 legt Wehrführer Josef Frank sein Amt als Wehrführer und Vorsitzender des Fördervereins nieder. Der bisherige stellvertretende Wehrführer Jürgen Cordie wird zum neuen Wehrführer und Vorsitzenden des Fördervereins gewählt. Richard Schabio wird neuer stellvertretender Wehrführer und zweiter Vorsitzender.

Zu einem Wohnungsbrand wurde die Feuerwehr Rodt am 29. März 1993 um 4.31 Uhr alarmiert. Wie sich rausstellte, sollte es der schlimmste Brandeinsatz in der Geschichte der Feuerwehr Rodt werden. Neben den Wehren aus Zemmer und Schleidweiler, wurde auch die Drehleiter der Berufsfeuerwehr Trier zur Unterstützung eingesetzt. Die Nachlöscharbeiten wurden um 20.15 Uhr beendet. Für Wehrführer Jürgen Cordie und seinen Stellvertreter Richard Schabio, die zu diesem Zeitpunkt gerade mal sieben Wochen im Amt waren, war dies im wahrsten Sinne eine gelungene Feuertaufe.

Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr feierte die Feuerwehr am 3. und 4. Juli 1993 das Gründungsfest der Jugendfeuerwehr Rodt. Nach der Segnung des Wimpels wurde ein Wettbewerb für Jugendfeuerwehren gestartet. Der Jugendfeuerwehrmann Alexander Schmitt wurde für seine Rettungstat am 29. März von Wehrführer Jürgen Cordie und Jugendwart Werner Koster mit einer Feuerwehrmedaille ausgezeichnet.

Am 28. August 1993 beteiligt sich eine Gruppe der Feuerwehr Rodt erfolgreich am Feuerwehrleistungsabzeichen der Stufe Silber.

Vom 20. bis 25. Dezember 1993 war die Feuerwehr Rodt fast pausenlos im Hochwassereinsatz an Sauer und Mosel.

Am 18. Juni 1994 nimmt die Feuerwehr Rodt erstmals mit acht Mann erfolgreich am Feuerwehrleistungsabzeichen der Stufe Gold teil.

Nach sintflutartigen Regenfällen am 25. Januar 1995 wurde die Feuerwehr Rodt nach Daufenbach gerufen, um vollgelaufene Keller leer zu pumpen.

Am 26. und 27. Januar war die Wehr innerhalb der Verbandsgemeinde eingesetzt, um Hochwasserschäden zu beseitigen.

Am 10. September 1995 erwarben zwei Kameraden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Vom 5. bis 7. Juli 1996 feiert die Feuerwehr Rodt ihr 105-jähriges Jubiläum unter der Schirmherrschaft des Ortsbürgermeisters Winfried Wollscheid beim Waldfestplatz. Höhepunkt war die Einsegnung der neuen Tragkraftspritze TS 8/8 mit Elektrostarter, sowie des in Eigenleistung aufgebauten und vom Förderverein finanzierten Schlauchanhängers. Bei einer Rundfahrt im Feuerwehrjeep segnete Pastor Ferdinand Kohn die Fahrzeuge der Festbesucher.

Beim Kameradschaftsabend am 4. Januar 1997 wird Kamerad Valentin Wagner mit Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst verabschiedet. In den 70er Jahren hatte Valentin Wagner den erwirtschafteten Gewinn seiner Losbuden und Schießstände der Feuerwehr zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen zur Verfügung gestellt.

Am 25. Mai 1997 fand der 1. Tag der offenen Tür statt. Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Einsegnung des vom Förderverein finanzierten Mannschaftstransportfahrzeuges durch Pastor Ferdinand Kohn. Auch die Wehrmänner, welche mit diesem Fahrzeug fahren, wurden gesegnet. Verbandsbürgermeister Michael Witzel dankte der Wehr für ihre große Eigeninitiative beim Kauf und Ausbau des Fahrzeuges. Dank galt den Jugendwarten Werner Koster und Rainer Vollmann, die alleine 220 Arbeitsstunden erbrachten.

Auch der 2. Tag der offenen Tür am 7. Juli 1998 wurde ein Erfolg.

Zwei Kameraden der Feuerwehr Rodt nahmen am 20. September 1998 erfolgreich am Feuerwehrleistungsabzeichen teil.

Die am 23. Januar 1999 in Zusammenarbeit mit der Stefan Morsch-Stiftung durchgeführte Typisierungsaktion für den an Leukämie erkrankten Feuerwehrmann Michael Hain aus Rheinböllen fand eine große Resonanz. 110 Personen ließen sich im Gerätehaus der Feuerwehr Rodt typisieren. Trotz dieser gelungenen Hilfsaktion konnte dem 23jährigen nicht mehr geholfen werden.

2000 - 2010

Vom 8. - 11. Juni 2001 feierte die Freiwillige Feuerwehr Rodt ihr 110. Jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Kameraden mehrfach für ihr großes Engagement gelobt und Wehrführer Jürgen Cordie mit dem silbernen Feuerwehrehrenzeichen ausgezeichnet. Außerdem wurden an diesem Event die Partnerschaftsurkunden zwischen der Feuerwehr Rodt und der Feuerwehr Leutnitz unterzeichnet.

2002 feiert die Jugendfeuerwehr ihr 10-jähriges Bestehen, außerdem findet eine 4-tägige Informationsfahrt nach Düsseldorf statt. Highlights der Fahrt waren die Besichtigung der Werksfeuerwehr Henkel, der Feuer- und Rettungswache Mettmann und der Diebels-Brauerei.

Am Kameradschaftsabend der Feuerwehr Rodt, am 17. Januar 2004 wurde unserem Ortsbürgermeister Winfried Wollscheid für seine Verdienste bei der Feuerwehr und vor allem der Jugendfeuerwehr die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille verliehen.

Vom 17. bis 20. Juni 2004 fährt die Feuerwehr Rodt nach Berlin. Ebenfalls erweitert Sie ihr Gerätehaus um eine Lagerfläche, oberhalb des rechten Stellplatzes.

Im Jahr 2005 findet das Geschicklichkeitsfahren des Kreisfeuerwehrverbandes Trier-Saarburg in Rodt statt. Am 12.09.05 wird der Nordic-Walking Parcours "Fidei" eröffnet. Im Zuge dessen baut die Feuerwehr Rodt die neue Freizeithütte. Die alte Waldhütte

wurde zum größten Teil abgerissen, die Tanzfläche und die Stellplätze dienen weiterhin als Lagerflächen für Feuerwehr und Heimatverein.

Mit dem Neubau der Freizeithütte wurde am 23. August 2005 begonnen und bereits am Jahresende konnte durch die Tatkräftige Unterstützung aller Helfer der Rohbau fertiggestellt werden.

Im Jahr 2006 kommt es durch die Vogelgrippe zu vielen Einsätzen, bei denen tote Vögel „eingesammelt“ werden müssen.

Vom 12. bis zum 13. August 2006 fand in Verbindung mit dem 115 jährigen Bestehen der Feuerwehr Rodt das erste Weiherfest mit Inselbar statt.

Im Jahr 2007 erwirbt der Förderverein eine alte Feldküche für die Feuerwehrröche, die komplett erneuert wird.

Nach vielen Jahren kämpfen wird im Jahre 2008 das alte Dekon-Fahrzeug der Feuerwehr Rodt ersetzt (zwischenzeitlich gab es ein THW-Ersatzfahrzeug). Gemeinsam mit den Feuerwehren Schleidweiler und Zemmer startet man eine Informationsfahrt nach Stuttgart.

Im Folgejahr 2009 erweitert die Feuerwehr Rodt in ca. 2.800 Stunden ihr Gerätehaus um einen Umkleideraum und einen Raum für die Jugendfeuerwehr. Die VG Trier-Land bezuschusst dies mit 50.000€. Patrick Madertz tritt die Nachfolge für Richard Schabio als stellv. Wehrführer an.

2010 besuchen mehrere Kameraden der Feuerwehren Rodt und Igel, mit der Feuerwehr Serrig den 28. deutschen Feuerwehrtag mit Interschutz in Leipzig. Die Jugendfeuerwehr veranstaltet (einmalig im Kreis) eine Dankesfeier für die aktiven Mitglieder, außerdem nimmt Sie an einem Zeltlager in Remda, Kreis Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen) teil. In beiden Klassen gewinnt die FF Rodt das Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrer in Igel. Marcel Cordie belegte den 1. Platz in der Klasse A und Timo Krebs den 1. Platz in der Klasse B. In mehr als 900 Stunden wird ein neues MTF aufgebaut, welches selbst beschafft wurde und selbst finanziert wird.

2010 – heute

Mit dem Weiherfest 2011 kann die Feuerwehr ihr 120-jähriges Bestehen feiern, ebenso das 10-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der Feuerwehr Leutnitz. Außerdem wird ein TSF-W, als erstes wasserführendes Fahrzeug und Ersatz für das alte TSF eingeseignet und die Bambini-Feuerwehr Rodt gegründet.

Im Oktober 2011 absolvierten wieder neun Mann im Rahmen einer Gruppenstärke das Feuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Bronze.

Am 08.01.2012 wird der bisherige Wehrführer Jürgen Cordie zum Wehrleiter der VG Trier Land gewählt. Kurz darauf wählt auch die Freiwillige Feuerwehr Rodt eine neue Wehrführung. Wehrführer: Patrick Madertz und als seinen Stellvertreter: Marco Müller.

Am 23. Juni 2012 feierte die Jugendfeuerwehr ihren 20 Geburtstag.

Vom 12. bis zum 15. September 2013 fuhren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rodt zur Kameradschaftspflege nach Thüringen und verbrachten dort mit der Partnerfeuerwehr aus Leutnitz einige tolle Tage.

Am 16.04.2014 wird Marcel Cordie, der bisher die Funktion des Gruppenführers der Dekon-Gruppe übernahm, zum Stellv. Zugführer des Gefahrstoffzuges Trier-Saarburg gewählt.

Am 26.11.2014 wurde Marcel Cordie zum 1. Stellv. Wehrführer und Alexander Plein zum 2. Stellv. Wehrführer gewählt, da Marco Müller dieses Amt aus zeitlichen Gründen niederlegte.

Im April und Mai 2015 wurde eine Gefahrstoffgerätekwerkstatt im Erdgeschoss eingerichtet. Hierfür waren vielen Umbaumaßnahmen notwendig, die in kompletter Eigenleistung durchgeführt wurden. Nach Beendigung dieser Umbauarbeiten wurde dann ab diesem Zeitpunkt die Schutzkleidung des Gefahrstoffzuges Trier-Saarburg bei der Feuerwehr Rodt gewartet.

Am Tag der offenen Tür am 6. September 2015 bekam die Dorfbevölkerung noch einmal die Möglichkeit ihre Feuerwehr besser kennen zu lernen. An diesem Tag führten die Bambini- und Jugendfeuerwehr ihre erste gemeinsame Schauübung durch und Wehrführer Patrick Madertz führte mit seinen frisch gewählten Stellvertretern Marcel Cordie und Alexander Plein durch das Programm.

Im Jahr 2015 wurde vermehrt unter realen Bedingungen geübt. Nachdem am 4. September während einer solchen Übung fälschlicherweise die Feuerwehren Rodt, Schleidweiler und Zemmer alarmiert wurden, folgten vom 11.- 13. September noch die Berufsfeuerwehrtage der Jugendfeuerwehr und am 4. Oktober die große Jahreshauptübung der Feuerwehr Rodt in der Großgartenstraße.

Zum 31.12.2015 legte Patrick Madertz sein Amt als Wehrführer aus Zeitlichen und Beruflichen Gründen nieder. Somit wurden am 22.02.2016 Marcel Cordie zum Wehrführer, Alexander Plein und Rainer Vollmann zu Stellvertretenden Wehrführern gewählt. Auch wurde Ende Februar ein Carport mit Lagerraum hinter dem Gerätehaus aufgebaut.

Am 18.03.2016 wurde im Feuerwehrgerätehaus Rodt die Gefahrstoffwerkstatt der Verbandsgemeinde Trier-Land eingerichtet. In dieser Werkstatt werden alle Gaswarn- und Messgeräte, die Schutzkleidung und die Gefahrgutpumpen der gesamten VG geprüft und gewartet.

Vom vom 13. bis 14.08.2016 wurde das 125 Jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr, 15 Jahre Partnerschaft mit der Feuerwehr Leutnitz und der 5te Geburtstag der Bambinifeuerwehr im großem Rahmen gefeiert. Im Zuge dessen wurde sieben Kameraden befördert. Ebenfalls bekam unser Wehrleiter und aktives Mitglied der FW Rodt Jürgen Cordie, das Deutsche Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold überreicht und seine Frau Irmhild Cordie, die mittlerweile neue Ehrung und sogenannte Floriansnadel. Anschließend und völlig Ahnungslos überreichten dann auch unsere Gäste von der Partnerschaft Leutnitz (Thüringen), Jürgen Cordie das Goldene Rettungskreuz des Landeskreises Saalfeld – Rudolstadt.

Am 03.09.2016 absolvierte eine Staffel der Feuerwehr Rodt das Feuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Silber und zwei Staffeln der Feuerwehr Rodt mit einem Kameraden der Feuerwehr Schleidweiler, das FwLA in der Stufe Bronze.

Weiterhin bekam die Feuerwehr Rodt Mitte September 35 neue Spinde mit geschlossenem Helm- und ein Wertfach. Somit konnten die alten Holzspinde, die damals in Eigenleistung gebaut wurden, Ausgemustert werden da diese nicht mehr für die neue Schutzkleidung ausreichend waren.

Im Oktober 2016 fuhr man dann zur Kameradschaftspflege an einem Wochenende nach Köln.

Am 08.05.2017 wurde Marcel Cordie zum neuen Zugführer des Gefahrstoffzuges des Landkreises Trier-Saarburg gewählt.

Am 28. Mai 2017 feiert die Jugendfeuerwehr ihr 25 Jähriges Bestehen.

Außerdem wurde vom 30.06.2017 bis 02.07.2017 eine Vereinsfahrt nach Thüringen durchgeführt.

Am 23.09.2017 absolvierte wieder eine Gruppe der Feuerwehr Rodt mit einem Kameraden der Feuerwehr Schleidweiler das Feuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Silber und eine Staffel das FwLA in der Stufe Gold, wo auch der Wehrleiter Jürgen Cordie und sein Stellv. Ralf Kinzig Teilnahmen, um die Staffel aufzufüllen.

Anfang April 2018 konnten durch die Fa. Schreiner neue Tore in der Fahrzeughalle eingebaut werden. Diese sind jetzt mit einer Ampelanlage und elektrischem Motor ausgestattet.

Erstmals wurde am 22.04.2018 einen sogenannten "Tag der Feuerwehr" veranstaltet. An diesem Tag wurde die gesamte Feuerwehr Rodt der Dorfbevölkerung vorgestellt. Angefangen mit der Bambini- und Jugendfeuerwehr, welche verschiedene Stationen aufgebaut hatten, wo andere Kinder mit Spielen konnten, bis hin zur Schauübung wo die Kinder und Jugendlichen eine brennende Holzhütte löschen mussten. Ebenfalls konnten alle Fahrzeug und die gesamte Technik und Schutzausrüstung der Feuerwehr Rodt vorgestellt werden. Dies war ein sehr erfolgreicher Tag und eine super Veranstaltung für die Feuerwehr Rodt.

Am 24.05.2018 wurde Steven Hayes zum neuen 2. Stellv. Wehrführer gewählt, weil Rainer Vollmann sein Amt Anfang des Jahres niedergelegt hatte.

Am 08.09.2018 absolvierte erneut eine Staffel der Feuerwehr Rodt mit einer Kameradin der Feuerwehr Schleidweiler das Feuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Bronze und zwei Staffeln der Feuerwehr Rodt, auch wieder mit einem Kameraden der Feuerwehr Schleidweiler das FwLA in der Stufe Gold.

Auch in diesem Jahr fand eine Aktivenfahrt statt, wo es zur Floßfahrt nach Lichtenfels ging. An der 3-tägigen Vereinsfahrt haben einige Kameradinnen und Kameraden, sowie 3 Ehrenmitglieder und der Ortsbürgermeister teilgenommen, wo die Kameradschaftspflege im Vordergrund stand.

Bei der traditionellen Jahresabschlussfeier der Feuerwehr Rodt im Gerätehaus am 30.12.2018, konnten auch wieder vier Kameraden befördert werden. Hierunter waren Leo Endres und Günter Stiller mit der Beförderung zum Löschmeister die höchstausgezeichneten für diesen Abend.

Übersicht der Brandmeister / Wehrführer der Feuerwehr Rodt bisher:

- 1891 – 1899 Nikolaus Thiel
- 1899 – 1906 Johann Peter Laudor
- 1906 – 1908 Nikolaus Kranz
- 1924 – 1928 Johann Keilen-Lehnertz
- 1928 – 1930 Leonard Arens
- 1930 – 1945 Wilhelm Badry-Meyer
- 1946 – 1960 Nikolaus Peil
- 1960 – 1971 Alois Weiland
- 1971 – 1982 Johann Meyer
- 1982 – 1986 Ludwig Schuh
- 1986 – 1990 Werner Koster
- 1990 – 1992 Josef Frank
- 1992 – 2012 Jürgen Cordie
- 2012 – 2015 Patrick Madertz
- 2015 – heute Marcel Cordie